

- Pflege der Umgangsformen in allen Klassen und in der ganzen Schule, z.B. dadurch, daß während bestimmter Zeit auf eine Umgangsform besonders geachtet wird: Woche des Grüßens, des Türe-Aufhaltens usw.
- Oberstufe: Formen der Mitverantwortung für den Unterricht entwickeln, z.B. Rückblick/ Auswertung des Unterrichts nach einer Epoche usw.
bei Projekten Schüler in Planung einbeziehen, gemeinsame Beurteilung des Ergebnisses usw.

3. Musik

Erziehung zum Hören/Lauschen
Musik und Bewegung
Hervorbringen von Musik
Rhythmus
Improvisieren

Begründung

Die Einflüsse unserer Zivilisation auf das Kind führen zu einer Dominanz des Sehens, und die führt zu Distanz und dem Grundgefühl, die Welt sei vom eigenen Standpunkt aus beherrschbar. Was ich sehe, läßt mich kalt. Mitgefühl entsteht nicht in erster Linie über das Sehen, sondern über das Hören. Auch für das Mit-Denken ist es Grundlage (Musik - Mathematik). Das Hören wird aber heute durch die Dauerbeschallung abgestumpft.

Konsequenzen

Die musikalische Erziehung muß einen viel größeren Stellenwert erhalten. In der Unterstufe muß viel mehr musikalisch getan werden: Lauschenlernen, Rhythmus- und Klangempfinden, Improvisieren usw.

Vorschläge

Curriculum der Musikerziehung muß ausgearbeitet werden.

4. Spiel, Gespräch, Gemeinschaft

Spielerziehung
Gesprächserziehung
Konflikterziehung
Beziehungslehre
Sozialkunde

Begründung

Vielen Kindern fehlen Spielmöglichkeiten, Spielanregungen, Spielerfahrungen, viele können nicht spielen. Im Spiel erproben Kinder aber Realität, erproben Regeln, Grenzen, Beziehungen, Verhaltensweisen, Konfliktbewältigung, wird Sozialverhalten eingeübt. Dies ist umso wichtiger, je weniger den Kindern Beziehungen und Sozialverhalten vorgelebt wird. Spielen können ist eine der grundlegenden menschlichen Fähigkeiten und Voraussetzung für Kreativität und Selbständigkeit.

Konsequenzen

Das Spiele-Spielen muß ins Konzept aufgenommen werden, Erziehung in Gesprächsführung und Konfliktbewältigung müssen sich anschließen. Sozialkunde muß durch eine Beziehungslehre ergänzt werden.

Vorschläge

- Spielerziehung für Unter- und Mittelstufe (Bezug zu Theater)
- Gesprächsschulung in Mittel- und Oberstufe
- Konfliktbewältigung in allen Alterstufen
- Oberstufe (schon 8.Kl.?): Einführung des Faches Beziehungslehre (Partnerschaft, Sexualkunde usw.)
- Sozialkunde